

# hotelbau

FACHZEITSCHRIFT FÜR HOTELIMMOBILIEN-ENTWICKLUNG



## Urban Nature St. Peter-Ording

Sonderteil Mixed Use • Umbau-Projekte • Aufzüge •  
Trinkwasserinstallation • Ladeinfrastruktur



Bild: Kaptiv/stock.adobe.com

## ELEKTROMOBILITÄT

# Einladung zur Aufladung

Wenn eine Unternehmensgruppe mit mehreren Standorten und verschiedenen Arbeitsbereichen auf eine elektrisch angetriebene Firmenflotte umsteigen will, kann es schnell unübersichtlich werden. Das Beispiel der H.and Group zeigt, wie es richtig geht.

**E**in Cateringunternehmen, Event-technik- und Personalagenturen sowie Veranstaltungs- und Tagungs-orte – diese Bereiche deckt im Großraum Hannover die H.and Group mit insgesamt zwölf Marken ab. Die Unternehmenssitze der Gruppe verteilen sich in der gesamten Region. Zu ihrem Produktportfolio zählt auch das Hotel Kokenhof in Burgwedel, das mit elf Tagungsräumen und Platz für bis zu 200 Gäste einen beliebten Ort für verschiedene Events darstellt. Der

Konferenzbereich ist mit modernster Medientechnik ausgestattet, doch als weiteren Service, um die Zufriedenheit der Gäste zu steigern, wollte das Haus auch in Sachen Elektromobilität nachrüsten und Ladepunkte auf dem Hotelgelände installieren. Gleichzeitig wollte die H.and Group ihre Firmenflotte auf Elektro- und Hybridfahrzeuge umstellen, wodurch auch an den weiteren Niederlassungen der Gruppe Ladesäulen benötigt wurden.

## Einheitliches Lademanagement

Aus diesem Grund suchte die Firmen-Gruppe nach einer standortübergreifenden Ladeinfrastruktur für die eigenen Mitarbeiter, Hotelgäste und Kunden, die sich über ein zentrales Backend verwalten lässt. Fündig wurde die H.and Group bei der Cubos GmbH, einem Komplettanbieter für gewerblich genutzte Ladeinfrastruktur. Das Unternehmen montierte Wallboxen mit einer Leistung von 11 oder 22 Kilowattstunden, stellt die Software bereit und übernimmt die Wartung der Ladepunkte. Dadurch können die Gäste des Hotel Kokenhof mittlerweile an der Rezeption eine Wallbox für die Aufladung ihres Elektroautos reservieren. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, dass das Personal RFID-Karten ausgibt, mit denen der Gast seinen Ladevorgang freischaltet. Sie erfassen den geladenen Strom an der Station und leiten die angefallenen Kosten an das Backend weiter.

Petra Kellerer ■■■

## LADESTATIONEN FÜR HOTELS – DREI TIPPS VON CUBOS

1. Klimatechnik, Wellnessbereiche und Küchen verbrauchen in Hotels tendenziell den meisten Strom. Bei der Planung von E-Ladestationen ist deshalb der steigende Bedarf zu berücksichtigen.
2. Da die Fahrzeuge der Gäste in Hotels häufig lange Standzeiten (etwa über Nacht) haben, ist die Ladegeschwindigkeit der einzelnen Ladepunkte in Hotels eher zweitrangig.
3. Gäste legen einen hohen Wert auf eine einfache Aufladung und unkomplizierte Abrechnung.

### → Das Auge isst mit

Bei der Entwicklung des neuen Speisenausgabesystems „Smart-Serve“ standen für Scholl Funktionalität, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. Die Module für die Speisenausgabe eignen sich beispielsweise für Tagungs- und Konferenzbereiche in Hotels. Die einzelnen Elemente greifen ineinander und können für kalte und warme Gerichte verwendet werden, weil die Funktionen Warm- oder Kalthalten durch Umschalten aktiviert werden können, je nachdem, was gerade gewünscht ist. Zudem besitzt das System eine Smart-Serve-Kochstation. Zur Serie gehören weiterhin Bain-Maries, Kaltausgaben, Vitrinen, Neutralausgaben und Kassenstände. Die Speisenausgabe steht in vielen Farben, Dekoren und Kombinationsmöglichkeiten zur Auswahl.



Bild: Scholl Apparatebau



Bild: G. Maertens/Samsung

### ← Besonders flacher Bildschirm

Die Bildschirme der Serie „HAU8000“ von Samsung sind dem Hersteller zufolge intuitiv bedienbar und binden viele Schnittstellen an, wodurch sie sich für den Einsatz in Hotelzimmern eignen. Denn Gäste wollen sich nicht erst mit einer langen Bedienungsanleitung auseinandersetzen, bevor sie sich mit einem Streaming-Dienstleister verbinden, auf hauseigene Anwendungen zugreifen, ihren Laptop oder ein Smartphone anschließen. Das 4K Crystal UHD-Display sorgt für eine klare und lebendige Farbwiedergabe, ein umfassendes Senderpaket ermöglicht den Gästen eine große Auswahl an Programmen und das Audiosignal der Bildschirme lässt sich in das Nachbarzimmer, beispielsweise ins Bad, übertragen. Mit einer Bautiefe von maximal 26,6 mm sind die Modelle in verschiedenen Größen zwischen 43 und 75 Zoll verfügbar.



# CUBOS

[www.cubos.com](http://www.cubos.com)

## Die Pole-Position in der E-Mobilität:

**Wallboxen und Lademanagement für Gäste und Mitarbeiter**

